

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehli, den 4. Oktober 1899.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Injektionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Betrifft die Ausübung des Wandergewerbes im Kalenderjahre 1900.

Diejenigen Personen, welche das Wandergewerbe in dem Kalenderjahre 1900 weiterbetreiben oder beginnen wollen, werden unter ausdrücklichen Hinweis darauf, daß die eingelösten Wandergewerbescheine nur für das laufende Kalenderjahr, also bloß bis zum 31. Dezember Gültigkeit haben, hiermit aufgefordert, ihre Anträge auf Ausfertigung von Scheinen für 1900 spätestens bis zum 15. November d. Js. und zwar, soweit es irgend thunlich, unter Vorlegung ihres für das laufende Jahr gültigen Scheines bei dem betreffenden Magistrat, bezw. Guts- oder Gemeindevorstände anzubringen.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche ihre Anträge auf Ausfertigung von Wandergewerbescheinen erst nach dem 15. November er. anbringen, können nicht mit Sicherheit auf die Erledigung derselben noch im laufenden Kalenderjahre rechnen.

Die Magistrate zu Lechnitz und Ujest, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises haben die eingehenden Anträge in die nach meiner Kreisblattverfügung vom 7. November 1891 (Stück 45) vorgeschriebene Nachweisung aufzunehmen und letztere mit dem durch Kreisblatt-Verfügung vom 10. Mai 1899 Stück 20 neu vorgeschriebenen Fragebogen bis zum 20. November d. Js. an mich einzureichen. Bei Anfertigung der Nachweisung sind auch die Regierungsverfügung vom 31. Oktober 1891 bezw. die Kreisblattverfügungen vom 7. und 16. November 1891 (Stück 45 und 46 des Kreisblattes pro 1891) genau zu beachten. Diejenigen Personen, welche im Umherziehen auf Straßen und öffentlichen Plätzen Markt zu machen beabsichtigen, werden noch besonders an die rechtzeitige Stellung ihrer Anträge unter dem Hinweis gemahnt, daß die Zeit der für diesen Gewerbebetrieb auszufertigenden Scheine eine beschränkte und für die Bewilligung derselben in ersten Range der Zeitpunkt der Antragstellung maßgebend ist.

Bezüglich der Anträge auf Ertheilung der Wandergewerbescheine zum Häutiren mit Trudschritten, anderen Schriften oder Bildwerken (§ 56 Schlußsatz der N. G. O.) verweise ich auf Nr. 16 der Ausführungs-Anweisung vom 29. März 1894 (Sonder-Beilage zum Amtsblatt Stück 15 pro 1894).

Ausländer, auch wenn sie im Inlande ihren Wohnsitz genommen haben, sind in den Nachweisungen hiesig als solche zu bezeichnen, und haben außer von der für ihren Wohnsitz zuständigen inländischen Behörde von der zuständigen Behörde ihres Heimathsortes ein Qualifikationsattest nach Maßgabe der §§ 57, 57 a und 57 b der Reichsgewerbeordnung beizulegen.

Den Anträgen auf Ertheilung steuerfreier Gewerbescheine müssen außer den Fragebogen auch noch ausführliche Berichte über die Familien-, Erwerbs- und Vermögensverhältnisse des Gewerbetreibenden beigelegt werden. Aus diesen Berichten muß namentlich hervorgehen, daß Gewerbetreibender nicht auf andere Weise sich den Lebensunterhalt zu verschaffen vermögen, diese Strafsünde müssen von den Herren Amtsvorstehern selbst ausgehellt, oder wenigstens von denselben beglaubigt sein. Schwedisch unterlage ich unter Hinweis auf die Amtsblattbekanntmachung vom 3. November 1879 Stück 45 Seite 314 die Ausfertigung von Erlaubnis-Interims-Scheinen.

Die Ortspolizeibehörden des Kreises ersuche ich, zur Vermeidung unthätiger Reklamationen in die Wandergewerbescheine-Antragsnachweisungen, in Spalte 6 diejenigen vorjährigen Steuererträge aufzunehmen, welche im Nachsteuerverfahren ordnungsgemäß festgestellt worden sind, sofern der Betrieb voraussichtlich keine Minderung erfahren wird. Bezogen sind bei demjenigen Scheinen bei welchen im Vorjahre mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Jahreszeit ermäßigte Steuererträge angeblätet wurden, demjenigen gesetzlichen Steuererträge in Vorschlag zu bringen, welche nach dortigem Ermeßen den betreffenden Verhältnissen entsprechen könnten.

Vorstehende Verfügung ist in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Groß-Strehli, den 2. Oktober 1899.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 22. Mai er. Stück 31 lasse ich den Guts- und Gemeindevorständen demnach die Erhebungsblätter für die **Ermittlung der Hagelwetter- und Wasserchäden im Jahre 1899** unter Umständen zu geben.

Zu der Zeit vom **15.—20. Oktober d. Js.** sind die auf den im Januar bezw. Mai d. Js. mit den Erhebungsformularen für die Ermittlung des Ernteertrages bezw. des Anbaues im Jahre 1899 übergebenen Werkblätter eingehend Angaben über vorgekommene Hagel- und Wasserchäden auf das neue Erhebungsblatt zu übertragen. Dasselbe ist dann ordnungsmäßig ausgefüllt und unterzeichnet vollkommen bis **spätestens zum 21. Oktober er.** unter Bezugnahme des gleiches in einem bestimmten Briefumschlage hierher zurückzusenden. Sollten Hagelwetter- und Wasserchäden im Jahre 1899 nicht vorgekommen sein, dann ist die betreffende Nachweisung durchstreichen zurückzusenden.

Die am 22. Oktober cr. noch fehlenden Ergänzungsblätter werde ich durch kostenpflichtige Boten abholen lassen.

Groß-Strehlig, den 28. September 1899.

Der Königliche Landrath. von Alten.

Bekanntmachung.

Es wird auch Weizen angekauft; die Roggen-, Hafer- und Heu-Ankäufe werden bis auf Weiteres fortgesetzt.

Königliches Proviandamt Cosel.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.											per 600 kg		per 1 kg		per Schock	
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speisebohnen	Linjen	Kartoffeln	Heu	Stroh	Butter	Eier					
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
Groß-Strehlig, am 27. September 1899	Höchster Niedrigster	14 75 13 75	18 75 12 25	13 20 11 75	13 — 10 50	18 — 16 50	21 50 20 —	33 — 30 50	4 80 4 20	5 — 4 60	30 — 24 —	2 40 2 20	3 — 2 80					
Wies, am 29. September 1899	Höchster Niedrigster	14 75 13 75	18 75 12 50	13 20 11 80	13 — 11 —	— — — —	— — — —	— — — —	5 40 5 —	5 — 4 50	21 — 18 —	2 60 2 40	2 60 2 40					
Lehmitz, am 26. September 1899	Höchster Niedrigster	17 50 17 —	14 50 14 —	12 50 12 —	12 — 11 50	18 — 17 —	18 — 17 —	— — — —	5 — 4 50	5 — 4 50	16 — 15 —	2 20 2 —	2 40 2 —					

W e i z e r .

Mein Ermittlungs-Ersuchen vom 14. d. Mts., die Arbeiterin *Franziska Tatusch* aus Wittiz betreffend, hat sich erledigt, da deren Verbleib ermittelt.

— III 3 815/99. —

Natibor, den 27. September 1899.

Der erste Staatsanwalt.

Ev. Kirche Roswagze.
Sonntag, den 8. Oct.
vorm. 10 Uhr

Gottesdienst.

Dachschindeln

(Handfabrikat)

sowie Schnittmaterial
in allen Dimensionen hat billigst
abzugeben

Sägewerk Kukulsmühle
Cosel O.S.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 5. October cr. sollen im Dingasch'schen Gasthause zu Guttentag verschiedene Brennholzer meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden und zwar:

a. aus den Revieren *Kendzin, Kwendowitz, Hohuren*
Vormittag 8 Uhr.

b. aus den Revieren *Dombrowitz* und *Gladow* Vormittag 11 Uhr.
Guttentag, den 22. September 1899.

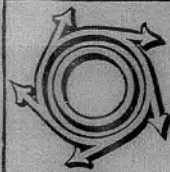
Seiner Majestät des Königs von Sachsen
Forstamt.



Nahrungs-Eiweiss. (66)

1 Kilo Tropón hat denselben Ernährungswert wie 3 Kilo bestes Rindfleisch oder 120-200 Eier. Tropón setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelaufbau um, ohne Fett zu bilden. Tropón ist daher bei irgendwelchem Gemüths- oder Verdauungsleiden, bei Kräfte- und Gewichtsverlust, bei Krankheiten der Nerven und Muskeln, bei Frauen zur Folge und kann allen Frauen, insbesondere ihres Eigengewichtes, zugeführt werden. Bei dem äußerst niedrigen Preise von Tropón ist dessen Anschaffung einem Jeden ermöglicht. Zu beziehen durch Apotheken u. Drogeriegeschäfte.

Tropón-Werke, Mülheim-Rhein.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring“

„Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück.

In den Apotheken und Drogerien käuflich in Dosen
à 10, 20 & 60 Pfg., in Tuben à 40 & 80 Pfg.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Septbr 1899: 766 ³/₄ Millionen Mark.
Bankfonds 247 ¹/₂ Millionen Mark.

Dividende im Jahre 1899: 30 bis 137 ⁹/₁₀ der Jahres-Normalprämie
— je nach dem Alter der Versicherung.

Johann Kempky sen. Vertreter in Groß-Strehlig.

Anträge zur Versicherung nimmt jederzeit entgegen. D. D.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erfüllung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie

Magenfarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung

zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der

Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig bewanderten Kräutern mit gutem Wein bereitet, und hilft und beibt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuter-Wein befreit alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gelunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht jähren, keine Anwendung allen anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstößen, Sodbrennen, Blähungen, Nebelheit mit Erbrechen**, die bei **chronischen (veralteten) Magenleiden** um so häufiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken befreit, und deren unangenehme Folgen, wie **Vestemmung, Kolikschmerzen, Herz klopfen, Schlaflosigkeit**, sowie **Blutauflösungen in Urin, Milz und Hirtaderstium (Samarthoidalleiden)** werden durch Kräuter-Wein rasch und gelinde befreit. Kräuter-Wein hebt jedwede **Unverdaulichkeit**, vertreibt dem Verdauungssthen einen Aufstoßung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Stuhlverstopfung, und deren unangenehme Folgen, wie **Vestemmung, Kolikschmerzen, Herz klopfen, Schlaflosigkeit**, sowie **Blutauflösungen in Urin, Milz und Hirtaderstium (Samarthoidalleiden)** werden durch Kräuter-Wein rasch und gelinde befreit. Kräuter-Wein hebt jedwede **Unverdaulichkeit**, vertreibt dem Verdauungssthen einen Aufstoßung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel,

sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines kraftlohen Zustandes der Leber. Bei gänzlicher **Appetitlosigkeit**, unter nöthiger Abspannung und Gemüthsberührung, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten**, stehen oft solche Kranke langsam dahin. **Kräuter-Wein** giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Kräuter-Wein** steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte u. neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen u. Dankschreiben beweisen dies. **Kräuter-Wein** ist zu haben in folgenden M. 1,25 und 1,75 in Gr. **Strehlitz, Gogolin, Leichnau, Krappitz, Tsch, Proskau, Mest, Weistritzschau, Gofel, Zawadzki, Duppeln u. f. w.** in den Apotheken.

Nach versendet die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig, Weiststraße 82**, 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und fristree.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Rein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0 Weinspirit 100,0, Chinurin 10,0, Kalkwein 240,0, Cerechsenfäst 150,0, Kirschfäst 3,20,0, Manna 30,0, Fenchel, Anis, Selenmurrel, amerik. Krautwurz, Cayennawurz, Kalmuswurz je aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man.



Spielkarten

in allen Preislagen,
— besonders für Wiederverkäufer —
empfiehlt
G. Hübner's Papierhandlung.

Verkaufe billig

Reitpferd

br. Wallach, schönes Exterieur, tadellos geritten, auch für ältere Herren geeignet.

Fuhrmann,

Groß-Strehlitz.

Die Milchpacht

des Dominiums Chmielowitz 25 Minuten von Duppeln ist vom 1. Januar 1900 ab, an einen Cautionsfähigen Pächter zu vergeben.

Wer wagt — gewinnt!

Mit Drei-Mark-Loosen der in Preußen erlaubten **Reißner Domban-Geld-Lotterie** sind zu gewinnen **M. 100000, 60000, 40000, 20000, 10000, 2 mal 5000, 10 mal 3000** und noch **13145** andere ansehnliche Geldgewinne: zusammen **Mark 375000**, alles baar, kein Abzug. Loos-Bestellungen bittet man sofort an den königl. sächs. Collecteur **Alexander Heßel Dresden, Weisgasse 1** zu richten, da Ziehung schon vom **20. - 26. October** stattfindet. (Porto und Liste 30 Fig. extra.) Verlannd auch gegen Nachnahme

Einen Posten neue

Geldschränke

einen- und zweifach, feuer- und diebesicher, garantirt mit bestem Verchluß auch **Mantelschränke** aus einem Stück gegoben verkauft sehr billig

Paul Westermann Nachf., Geldschrankfabrik Magdeburg.

Dom. Keltseh O.-S.

sucht zum Neujahr bei hohem Lohn und Depnat zwei verheirathete nüchterne

Pferdeknechte.

Ein Knabe,

welcher Lust hat das Tischlerhandwerk gründlich zu lernen kann sich melden bei

Oskar Horn, Tischlermeister Groß-Strehlitz.

Die dem **Jgnatz Leppich** zu Weicha zugefügte Weidung widerrufe ich und leite Abbitte.

Johanna Zomba.

Lotterie-Loose

der 4. Klasse bitte alsbald ein-
zulösen.

Kempsky sen.,
Königl. Lotterie-Einnehmer.



Damen-Putz.

Ich empfehle die
neuesten Winterhüte
zu sehr billigen Preisen.

Sämmtliche Wollen, Hauben,
Handschuhe, Tücher in Seide u. Wolle,
Strümpfe, Corsets

in großer Auswahl billig.

Fedor Wittner.

Auf dem Wege von der Post bis in
das Mecklenb. sind gestern Sonntag früh
gegen 9 Uhr

500 Mark

Papiergeld verloren gegangen. Es wird
gebeten dasselbe gegen

hohe Belohnung
im Meckemb. abzugeben.

Besigntes
Schnitztags-
Geschenke:

Visiten - Karten.

Anfertigung in einfacher und
eleganter Ausführung in
S. Hübner's
Buchdruckerei.

Cognac
DER
Deutschen Cognac-Compagnie

Ecol. monopole
Lowenwarter & Cie
Commandit-Gesellsch. zu Köln

* * * * *

zu M. 2.-, M. 2.50, M. 3.-, M. 3.50
pro 3/4 Literflasche, käuflich in

Groß-Strehlig bei F. Freyhöfer.

Das Publikum ist zuweilen der Meinung

offen ausgewogene Getreidetaffel's und Kathreiner's Malz-
tasse seien ganz dasselbe. Das ist nicht richtig. Der
echte Kathreiner, der nach patentirtem Verfahren mit Ge-
schmack und Aroma des Bohnentasse's versehen ist, kommt
nur in plombirten Packeten — niemals lose! — zum Verkauf.

**Dr.
Thompson's
Seifenpulver**

gibt blendend weisse Wäsche.
Unübertreffliches Wasch- und Bleichmittel.
Nur mit Namen Dr. Thompson
und der Schwanen Schwanz
* * * * *
* * * * *
Zu haben in allen besseren Coloniat-, Drogerie- und
Seifenhandlungen.
Wichtigster Fabrikant **Ernst Sieglin**
in Düsseldorf.

Thüringer Kunstfärberei u. chem. Wäscherei Königsee.
Etablissement I. Ranges. **Hoflieferanten.** Auerkannt vorzügl. Leistungen
in **Umfarben u. Reintauchen** jeder Art Damen- und Herrengarderoben, (auch
anzertrennt) von Möbelstoffen, Wändern, Decken, Tüchern, Federn, Sammeten zc. zc.
Hochmoderne Farben. — Prompte Lieferung. — Mäßige Preise.
Annahmestelle
u. Muster bei: **W. Uchmann's Nachf. (Wilh. Scholtz) Gr.-Strehlig.**

MEY's Stoffwäsche
aus der Fabrik

MEY & EDLICH, Leipzig-Flagwitz
Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche
von Leinwandwäsche nicht zu unterscheiden.
Vorrätig in Groß-Strehlig bei

Georg Hübner.